Osterpfarrbrief

St. Martin – St. Markus 01.04.2025 – 30.04.2025

OSTERGRUSS

IM HEILIGEN JAHR 2025 AN DIE PFARRANGEHÖRIGEN DER PFARREI ST. MARTIN UND ST. MARKUS

Liebe Kinder, liebe Jugendliche, liebe Erwachsene!

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

= Die Freude, der Frieden, die Liebe, das Erbarmen, die rettende Nähe und die Befreiung des auferstandenen Herrn Jesus Christus sei allezeit mit euch!

EINFÜHRUNG:

Wir feiern die "Anastasis" (griechisch), "Resurrectio" (lateinisch), das heißt: die Auferstehung. Es ist das Konzept der "Rückkehr ins Leben nach dem Tod".

Ein anderer ähnlicher Prozess in anderen Religionen, zum Beispiel die afrikanische Religion, ist die Re-Inkarnation.

Bei Christinnen und Christen versteht man darunter "die Erweckung Verstorbener zu einem ewigen Leben nach oder aus dem Tod". (vgl. Google)

1. WAS BEDEUTEN AUFERSTEHUNG UND LEBEN IN DER BIBEL?

Im Johannesevangelium 11,25 sagt Jesus: "Ich selbst bin die Auferstehung und auch das Leben."

Was heißt das?

Es bedeutet, "dass ER ihren physischen Körper am Ende der Zeit auferstehen lässt, wenn sie **an IHN glauben** – nicht zum ewigen Gericht, sondern zu seinem ewigen Leben. Und weil ER uns dieses ewige Leben **jetzt** schenkt, ist es, als würden sie niemals sterben." (vgl. Ibid.)

Was ist die Botschaft der Auferstehung für uns alle, besonders für die Gläubigen?

Es heißt: "Demnach wird am Ende der Zeit die Macht des Bösen gebrochen sein."

Ja! Das heißt, am Ende werden Krankheiten, Unglück, das Böse und der Tod nicht das letzte Wort haben, sondern Jesus Christus, der auferstandene Herr, der Liebe, Freude, Glück, Gesundheit und das Leben ist, hat das letzte Wort.

2. Aber, liebe Mitchristinnen und Mitchristen, ist die Bedeutung der Auferstehung nur in diesem Sinne begrenzt? Sicherlich, nein!

Die Erfahrung der Auferstehung berührt alle Phasen des Lebens:

- a. christlich/biblisch: das haben wir vorher hier beschrieben
- b. menschlich: das heißt:
 - 1. in der Ehe oder Familie
- 2. in der Gesellschaft ob in der Schule, Universität, in der Arbeit usw. Manchmal ist in den Familien die Freude am Leben fast tot und begraben. Das Verhältnis ist ganz formell und trocken. Aber das sollte nicht so sein! Das Verhältnis und die Beziehung zwischen Eheleuten, Kindern, Enkelkindern, Geschwistern sollte ganz liebevoll, freundlich, ohne Angst und friedlich sein.

Wenn es so ist, dann ist da ein Stück Auferstehung. Gott ist Liebe! Wo es keine Liebe gibt, dort ist das Leben, die Freude usw. begraben. Es herrscht Hass und Traurigkeit.

Hier kann kein Mensch die wahre Erfahrung der Auferstehung machen.

Also, wer wirklich Gott und die Mitmenschen liebt und den Hass überwindet, hat schon ein Stück und den Vorgeschmack der Auferstehung.

Auferstehung bedeutet auch Freude, Glück, Fröhlichkeit.

Wer immer schlechte Noten in der Schule oder an der Universität hat, kann nicht glücklich sein. Aber wenn ein Schüler es schafft, seinen schwachen Punkt beim Lernen zu überwinden, und dann die Noten 1 oder 2 oder 3 bekommt, wird seine Freude sehr groß sein. Das ist auch ein Stück Auferstehung.

Ein wahrer Christ, der immer in Sünde lebt, sucht immer Befreiung. Wenn er es dann schafft, ist die Freude riesig. Das ist natürlich ein Vorgeschmack der Auferstehung, weil Christus gekommen ist, um den Menschen von Sünden und Traurigkeit zu befreien, damit der Mensch das Leben in Fülle bei IHM hat. (vgl. Joh 10,10)

Ein Obdachloser, der eine Wohnung von der Stadt oder jemandem bekommt, wird natürlich sehr glücklich sein. Er hat dann ein Stück Auferstehung.

3. Liebes Volk Gottes!

Was auch immer das Leben unglücklich macht, wir müssen alles tun, es zu überwinden.

Was auch immer das Leben unwürdig, traurig macht, wir müssen alles machen, um es zu überwinden.

Deshalb: Alle Bitterkeit, Traurigkeit, Trennung, Mutlosigkeit, Lieblosigkeit und anderes, das das Leben zugrunde gehen lässt, müssen wir wenigstens versuchen auszuräumen oder zu überwinden.

Nur so können wir ein Stück der Auferstehung – des Himmels auf Erden – erreichen.

Beten, besonders die Eucharistiefeier, erzeugt täglich ein GIPFELERLEBNIS, und das ist ein Stück Auferstehung. Ein Christ, der wirklich betet und die Eucharistiefeier, die Anbetung, das Wort Gottes und die Sakramente wirklich schätzt, macht jeden Tag die Erfahrung der Auferstehung.

Nun, es liegt nur an uns, ob wir das Richtige wählen oder nicht!

SCHLUSSWORT:

In diesem Sinne wünsche ich euch allen, Klein und Groß, Jung und Alt, ein gesegnetes, glückliches, gnadenvolles und gesundes Osterfest im Heiligen Jahr 2025.

= Pfr. Dr. I. I. Nwokenna

THEMA: SÜNDE ... IST ZU WENIG LIEBE

EINFÜHRUNG

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!

Was hat Jesus ans Kreuz geführt?

Es war/ist natürlich die Liebe. Denn es heißt: "Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass ER seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an

IHN glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat." (Joh 3,16)

Diese Liebe ist selbstverständlich immer mit seinem Erbarmen, Geduld, Versöhnung usw. verbunden.

Die Botschaft der Fastenzeit: Beten, Fasten, Almosen geben, ... ist wirklich gemeint, um die Macht der **Liebe** zu Gott und den Mitmenschen zu erneuern.

Deshalb, der Sinn dieses geistlichen Wortes: "Sünde ist ... zu wenig Liebe."

"Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander! Wie ich euch geliebt habe, so sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle erkennen, dass ihr meine Jünger seid: Wenn ihr einander liebt." (Joh 13,34f)

SÜNDE ... IST ZU WENIG LIEBE

"Nicht, dass ich gut verdienen will, ist Sünde, sondern wenn ich es auf Kosten anderer tue, wenn andere dabei zu Schaden kommen, wenn ich zu unehrlichen Mitteln greife.

Nicht, dass ich in Wohlstand lebe, ist Sünde, sondern wenn er zu meinem Ein und Alles wird, wenn ich nicht mehr teilen kann, wenn ich kein Herz mehr habe für andere.

Nicht, dass ich auf meinen Rechten bestehe, ist Sünde, sondern wenn ich dabei die Rechte anderer missachte, wenn ich rücksichtslos und hartherzig bin.

Nicht, dass ich die schönen Dinge des Lebens genieße, ist Sünde, sondern wenn ich dabei meine Pflichten vernachlässige, wenn ich unersättlich, unmäßig und undankbar bin.

Nicht, dass ich sexuelle Wünsche und Regungen verspüre, ist Sünde, sondern wenn ich mich von meinen Trieben beherrschen lasse, wenn ich andere Menschen als Objekt meiner Begierde missbrauche.

Nicht, dass mir Menschen unsympathisch sind, ist Sünde, sondern wenn ich deswegen ungerecht über sie urteile, wenn ich sie diskriminiere oder verachte.

Nicht, dass ich Kritik an anderen Menschen übe, ist Sünde, sondern wenn ich es vorschnell oder lieblos tue, wenn ich andere herabsetze oder verletze.

Nicht, dass Neid, Schadenfreude oder Zorn in mir hochkommen, ist Sünde, sondern wenn ich mich diesen Gefühlen nicht widersetze, wenn ich sie nicht zu überwinden versuche, wenn ich mich in meinem Handeln davon leiten lasse.

Nicht, dass ich über andere rede, ist Sünde, sondern wenn ich gedankenlos oder gehässig Schlechtes von anderen erzähle und so ihrem Ruf schade.

Nicht, dass ich in manchen Situationen schweige, ist Sünde, sondern wenn ich dort schweige, wo andere erniedrigt, verleumdet oder ein Opfer von Lügen werden.

Nicht, dass ich in Konflikte und Auseinandersetzungen gerate, ist Sünde, sondern wenn ich ständig Streit vom Zaun breche, wenn ich nicht auf andere höre und nicht auf sie eingehe, wenn ich unversöhnlich bin.

Nicht, dass mir das Beten nicht immer gelingt, ist Sünde, sondern wenn ich es gar nicht mehr versuche, wenn mir für Gebet und Gottesdienst die Zeit zu schade ist.

Nicht, dass mich manchmal Glaubenszweifel überkommen, ist Sünde, sondern wenn ich mich nicht ernsthaft über den Glauben informiere, wenn mir Gott gleichgültig ist.

Nicht, dass ich mich darum bemühe, meine Zukunft zu sichern, ist Sünde, sondern wenn ich ohne Gott auszukommen meine, wenn ich nicht mehr glaube, dass mein Leben in der Hand Gottes liegt.

Sünde ist ... zu wenig Liebe.

SCHLUSSWORT/GEBET

Herr Jesus Christus,

Du hast uns ein neues Gebot gegeben.

Du willst, dass wir einander lieben, so wie Du uns geliebt hast.

Hilf uns, dieses Gebot zu befolgen, so dass die Menschen an unserer Liebe erkennen können, dass wir deine Jünger sind.

Amen."

(vgl. Deutsches Liturgisches Institut, Postfach 2628, W-5500 TRIER)

Pfr. Dr. Innocent I. Nwokenna

Aktuelle Informationen

Beichtgelegenheit

Freitag , 18.04.25 - 18:30 Uhr in St. Markus Samstag, 19.04.25 - 9:30 Uhr in St. Martin



Hauskommunion

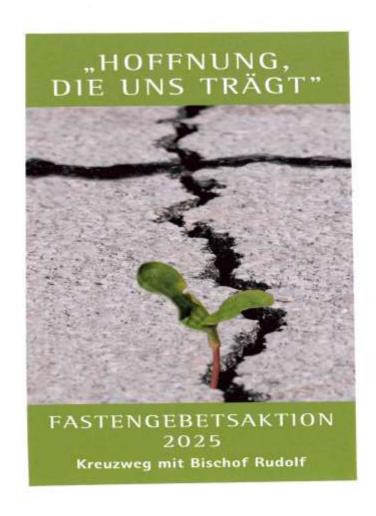


Termin für die Hauskommunion im Monat April ist am **24. April ab 16:30 Uhr.** Wenn jemand die Sakramente empfangen möchte und bisher noch nicht besucht worden ist, möge er sich bitte im Pfarrbüro melden.

Kreuzwegandachten

Wir möchten Sie ganz herzlich einladen, den Weg der Versöhnung nicht nur persönlich, sondern auch in der Gemeinde mitzugehen:

- Jede Woche beten wir den Kreuzweg jeweils:
- > sonntags um 14.30 Uhr abwechselnd in St. Martin und St. Markus



Am **5. Fastensonntag, 06. April um 14.30 Uhr** beten wir am Kalvarienberg einen Kreuzweg mit **Hwst. Herrn Bischof Rudolf Voderholzer** und laden dazu alle Familien und Angehörigen ein. (Bei schlechtem Wetter in der Pfarrkirche)

Der Blick auf das Leiden Jesu kann uns offen machen für die Nöte und Leiden unserer Mitmenschen und uns selber Kraft geben in schweren Stunden!

Die drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn

Gründonnerstag, 17. April



19:30 Uhr Markuskirche:

Abendmahlsamt anschließend Übertragung des Allerheiligsten



20:30 Uhr Markuskirche:

Anbetungsstunden gestaltet vom Pfarrgemeinderat

Die ganze Gemeinde ist zum nächtlichen Gebet eingeladen.

"Messe vom letzten Abendmahl" nennen wir diese Eucharistiefeier und vergegenwärtigen uns dabei das festliche Essen der zwölf Apostel mit ihrem Herrn und Meister. Im Hochgebet heißt es dazu: "Das ist HEUTE". Denn in jeder und besonders in dieser Hl. Messe erinnern wir uns nicht nur an ein vergangenes Ereignis, sondern der Herr hat den Aposteln und dann durch ihre Verkündigung auch uns in Brot und Wein Anteil gegeben an dem, was danach kam: Kreuz und Auferstehung. Die ganze Gemeinde ist eingeladen, diesen Abend zu feiern.

Karfreitag, 18. April



Pfarrkirche St. Martin:

10.00 Uhr - Kreuzwegandacht

15:00 Uhr - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

Wortgottesdienst mit Lesung der Passion Kreuzverehrung Kommunionfeier

Filialkirche St. Markus:

11:00 Uhr - Kreuzwegandacht

17:00 Uhr - Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu Christi

18:30 Uhr - Beichtgelegenheit

Wortgottesdienst mit Lesung der Passion Kreuzverehrung Kommunionfeier



Als Todestag Jesu war der Karfreitag seit jeher ein Tag des mitleidenden Fastens. Die Kirche wollte damit die Betroffenheit durch den Schmerz des Kreuzweges und des Todes Jesu zum Ausdruck bringen.

Was in jenen drei Stunden von Golgotha geschah, geschieht unaufhörlich weiter. Viele ziehen vorüber. Viele bleiben und knien nieder: Sie beten an die Liebe, die bis zum Ende liebt, den Gehorsamen, der stark war bis zum Tod; sie beten Christus an, der uns das Leben gebracht hat.

Unsere Betroffenheit über das Leiden und Sterben Jesu drücken wir am Karfreitag auch durch Fasten und Abstinenz aus.

Karsamstag, 19. April



Pfarrkirche St. Martin

9:30 Uhr - Beichtgelegenheit

9:30 Uhr - Stille Anbetung am Hl. Grab

10:30 Uhr - Anbetung am Hl. Grab für Kinder

- anschließend Segnung der Osterspeisen -

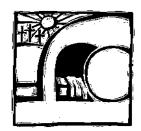
Filialkirche St. Markus

21:00 Uhr – Osternachtfeier

- anschließend Segnung der Osterspeisen -

Liebe Pfarrangehörige, vor allem Sie, liebe Eltern, bitte nehmen Sie sich am Karsamstag vormittags Zeit zu einem Besuch des Heiligen Grabes mit Ihren Kindern und beten Sie vor dem Herrn im Grab. Diese Zeit ist eine sehr gute Möglichkeit für eine Familienkatechese zum Thema Leiden und Sterben Jesu.

Hochfest der Auferstehung des Herrn



21:00 Uhr Feier der Osternachtfeier in der Filialkirche St. Markus, Waldetzenberg

Lichtfeier mit Segnung des Feuers, Osterlob, Wortgottesdienst, Taufwasserweihe, festliche Eucharistiefeier mit Segnung der Osterspeisen

Für die Feier der Osternacht werden wieder kleine Osterkerzen angeboten.

Nach dem Gottesdienst möchten wir Ihnen ein gesegnetes Osterei schenken.

Keine Feier des Kirchenjahres ist festlicher und schöner als die der Osternacht.



Im Dunkeln versammeln wir uns in der Kirche, um miteinander auf Christus, den Erlöser zu warten. Die biblischen Lesungen öffnen unser Herz für die Botschaft dieser Nacht. Die Texte berichten dabei nicht in erster Linie von geschichtlichen Ereignissen, sondern erzählen Geschichten, die historische

Erfahrungen verarbeiten. Erfahrungen, die das Volk Gottes mit seinem Gott gemacht hat – heilvolle Erfahrungen! Die Lesungen stellen keine philosophischen Überlegungen über das Wesen Gottes an, sondern wir feiern Gott, der das Leben will.



Die Feier der Osternacht lädt uns ein, mit allen Sinnen in Rettungshandeln Gottes uns Menschen an einzutauchen: Licht, Wasser und Weihrauch zu spüren: Einzutauchen in den Jubelgesang, der das Leben preist; ein Tauf-Glauben; sagen echtes JA zum zu Eucharistiefeier die Auferstehung des Herrn zu feiern und in der Kommunion das Brot des Lebens zu empfangen. Das

"Exsultet", das Lied über die Osterkerze spricht dazu die Einladung aus: "Dies ist die Nacht" – dieses immer wieder wiederholte Wort stellt uns in den Raum der Rettungstaten Gottes.

Die Osterfreude dürfen wir dann auch nach Hause tragen, in unsere Familien, zu den Kranken und Leidenden.

Die gesegneten Osterspeisen sind Zeichen dafür!

Ostersonntag, 21. April



7:00 Uhr Pfarrkirche St. Martin: Auferstehungsfeier

- Nach den Gottesdiensten Segnung der Osterspeisen -

Ostermontag, 21. April



9:00 Uhr Pfarrkirche: Hl. Messe

10:30 Uhr Markuskirche: Hl. Messe

"Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden."

Erstkommunion 2025



Die Feier der Hl. Erstkommunion findet am 11. Mai 2025 um 10:30 Uhr in der Markuskirche statt.

Kerze mit Zubehör, Gotteslob, Erinnerungskreuz und Albe werden am **Mittwoch, 30. April 2025** bei der Zweitbeichte in Deuerling ausgegeben und können gegen Bezahlung im Pfarrbüro abgeholt werden.

Achtung - Terminänderung !!!

Kirchencafe im Markuszentrum in Waldetzenberg



Sonntag, 30. März 2025 ab 14:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr offen für Alle

Das "Kirchencafe" wird vom Pfarrgemeinderat betreut!

Frauenbund Deuerling - Waldetzenberg



Am Donnerstag, 03. April um 18:00 Uhr findet das Palmbüscherlbinden im Markussaal in Waldetzenberg statt.

Am Samstag/Sonntag, 05./06. April ist der Verkauf für Palmbüscherl und Osterkerzen nach den Gottesdiensten in Deuerling und Waldetzenberg.

Ministrantenausflug in den Bayernpark



Die Gruppenleiter der Ministranten Deuerling/Waldetzenberg haben eine Fahrt in den Bayern Park am **04. Mai 2025** organisiert.

Da wir noch ein paar mehr Plätze zur Verfügung haben, dürfen gerne auch Kinder, die keine Ministranten sind, daran teilnehmen.

Der Ausflug würde insgesamt 50 .-- € kosten (Bus+Eintritt).

Kinder unter 12 Jahren benötigen eine Begleitperson.

Ihr könnt euch unter

Ministranten.deuerling.waldetzenberg@freenet.de anmelden.

Im Nachgang erhaltet Ihr eine E-Mail mit weiteren Informationen und einem Schreiben, dass eure Eltern ausfüllen müssen. Sobald alle Plätze belegt sind ist leider keine Anmeldung mehr möglich.

Wir freuen uns sehr auf Euch!

Elternbeirat der Grundschule Deuerling lädt ein zum Osterbasar und Kuchenverkauf am Palmsonntag, 13. April 2025

Der Elternbeirat und die Eltern der Grundschule Deuerling bieten am **Palmsonntag von 10:00 – 13:00 Uhr** im Markuszentrum gebastelte Osterdekorationen und Kuchen zum Verkauf an.

Wenn jemand Kuchen mitnehmen möchte – bitte eigenen Kuchenbehälter oder Kuchenplatte mitbringen.

Vielen Dank!

Pfarrbüro geöffnet



Das Pfarrbüro in Deuerling ist zu den gewohnten Öffnungszeiten für den Parteiverkehr geöffnet.

Am **04. April** und vom **14. April bis 21. April 2025** ist das Pfarrbüro zwecks Urlaub geschlossen.

Ab dem 23. April 2025 sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten persönlich für Sie da.

In dringend seelsorgerischen Fällen, wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarradministrator Dr. Innocent I. Nwokenna unter der Telefonnummer 0175/1985246.

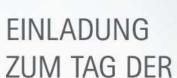
Zum Mitnehmen



Liebe Pfarrangehörige, in beiden Kirchen liegen stets einige wertvolle Zeitschriften und Broschüren aus.

Diese sind kostenlos. Bitte bedienen Sie sich!!!





2 TERMINE ZUR AUSWAHL

Ehejubilare

DANK FÜR 25, 40, 50, 55, 60 UND MEHR EHEJAHRE

Handard but bearing to

am Sonntag, 22. Juni 2025 oder am Sonntag, 29. Juni 2025 im Dom zu Regensburg

Hauptabteilung Seelsorge Fachstelle Ehe und Familie Obermünsterplatz 7 93047 Regensburg Tel.: 0941-597-2208 ehejubilare@bistum-regensburg.de www.bistum-regensburg.de

10.00 Uhr PONTIFIKALGOTTESDIENST im Dom mit Hwst. Herrn Bischof Dr. Rudolf Voderholzer anschließend Begegnung und gemeinsames Mittagessen im Kolpinghaus

ANMELDUNG bis 14. April 2025 bei der FACHSTELLE EHE UND FAMILIE



in Kooperation mit









Gottesdienstordnung vom 01.04.2025 bis 30.04.2025

Mittwoch, 02.04. Hl. Franz von Paola

Deuerling 18:30 Uhr Rosenkranz für geistliche Berufe

19:00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 03.04.

Waldetzenberg 19:00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 04.04. Hl. Isidor

Waldetzenberg 18:30 Uhr Anbetung (Gnadenstunde, Anbetung = Himmlische Tankstelle)

Samstag, 05.04. Hl. Vinzenz Ferrer

Deuerling 18:30 Uhr Stille Anbetung

19:00 Uhr HI. Messe

Fam. Wanninger für Sohn Thomas Fam. Wanninger für Michael Hammer

Sonntag, 06.04. 5. FASTENSONNTAG - Misereor-Kollekte -

Deuerling 09:00 Uhr Pfarrmesse - Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder -

von den Enkelkindern für Sybille Piller zum Geburtstag Maria Kaufmann für alle Verstorbenen vom Talblick, Hillohe

Erna Gerlich für Franziska Forster

Hedwig und Fritz Politzka für Monika Forster

Luise Brennauer für Thomas

Waldetzenberg 10:30 Uhr Hl. Messe

Rosemarie Nutz für Schwester zum Sterbetag

Agnes Gaßner für Ehemann Hans

Josefine Grötsch für Mutter Maria Maler zum Sterbetag

Fam. Rainer Sturm für Günter und Jakob Wallner

Deuerling 14:30 Uhr Kreuzwegandacht am Kalvarienberg

- mit Bischof Rudolf Voderholzer -

FÜNFTER FASTENSONNTAG

6. April 2025

Fünfter Fastensonntag

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 43,16-21 2. Lesung: Philipper 3,8-14

Evangelium: Johannes 8,1-11



Da brachten die Schriftgelehrten und die Pharisäer eine Frau, die beim Ehebruch ertappt worden war. Sie stellten sie in die Mitte und sagten zu ihm: Meister, diese Frau wurde beim Ehebruch auf frischer Tat ertappt, Mose hat uns im Gesetz vorgeschrieben, solche Frauen zu steinigen, Was sagst du?

Ildiko Zavrakidis

Mittwoch, 09.04.

Deuerling 18:30 Uhr Stille Anbetung

19:00 Uhr Hl. Messe

Maria Kaufmann für Franz

Maria Kaufmann für Monika und Franziska Forster Klara Hammer für Fanny und August Steuske Renate Greiner für Ehemann Josef zum Geburtstag

Donnerstag, 10.04.

Deuerling 10:15 Uhr Ökumenischer Schulgottesdienst der GS Deuerling

Waldetzenberg 19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 12.04.

Deuerling 18:30 Uhr Stille Anbetung

19:00 Uhr Hl. Messe

Josef Spangler für Mutter zum Sterbetag und Geburtstag

Evi Spangler für Eltern

Sonntag, 13.04. PALMSONNTAG - Kollekte f. Hl. Land und Hl. Grab -

Deuerling 08:45 Uhr Segnung der Palmzweige am Kirchvorplatz

09:00 Uhr Pfarrmesse

Kirchenverwaltung Deuerling für Monika Forster

Margit Hafenrichter für Tante Martha, Onkel Rudolf und

Vater Johann

Fam. Lydia Lintl für Eltern Anton und Lydia Graf

Waldetzenberg 10:00 Uhr Osterbasar des Elternbeirates der Grundschule Deuerling

10:30 Uhr Segnung der Palmzweige beim Kindergarten (je nach Wetterlage)

10:30 Uhr Hl. Messe

Emmi Stengl für Ehemann Rudolf zum Sterbetag

Fam. Rainer Sturm für Josef Steiger

14.30 Uhr Kreuzweg

PALMSONNTAG

13. April 2025 Palmsonntag

Leseiahr C

1. Lesung: Jesaja 50,4-7 2. Lesung: Philipper 2,6-11

Evangelium: Lukas 19,28-40



Während er dahinritt, breiteten die Jünger ihre Kleider auf
dem Weg aus. Als er sich schon
dem Abhang des Ülbergs näherte,
begann die Schar der Jünger freudig und mit lauter Stimme Gott zu
loben wegen all der Machttaten,
die sie gesehen hatten. Sie riefen:
Gesegnet sei der König, der
kommt im Namen des Herrn.

Ildiko Zavrakid

Mittwoch, 16.04. Mi der Karwoche

Deuerling 18:30 Uhr Stille Anbetung

19:00 Uhr HI. Messe

Albert Ettl für Eltern, Großeltern und Tante Josef Grötsch für Eltern und Großeltern

Donnerstag, 17.04. Gründonnerstag

Waldetzenberg 19:30 Uhr Abendmahlgottesdienst

Luise Brennauer für Eltern und Geschwister

Anbetungsstunde; gestaltet vom Pfarrgemeinderat 20:30 Uhr

Freitag, 18.04. **KARFREITAG**

Deuerling	10:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Waldetzenberg	11:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Deuerling	15:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Waldetzenberg	17:00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	18:30 Uhr	Beichtgelegenheit



Samstag, 19.04. Karsamstag

Deuerling	09:00 Uhr	Eierbetteln der Ministranten
Waldetzenberg09:00 Uhr		Eierbetteln der Ministranten
Deuerling	09:30 Uhr	Stille Anbetung am Hl. Grab
	09:30 Uhr	Beichtgelegenheit

10:30 Uhr Anbetung am Hl. Grab für Kinder

anschließend Segnung der Osterspeisen -

Waldetzenberg 21:00 Uhr mit Speisenweihung

Osternachtfeier

Für verstorbene Mitglieder der Pfarrei

Sonntag, 20.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN, OSTERSONNTAG

Deuerling 07:00 Uhr Auferstehungsfeier mit Speisenweihung

Elisabeth Haller für Bruder Franz

Hedwig und Fritz Politzka für lebende und verstorbene Angehörige Hedwig und Fritz Politzka für Theresia, Josef und Monika Forster



Montag, 21.04. **OSTERMONTAG**

Deuerling 09:00 Uhr HI. Messe

> Erna Gerlich für Eltern und Angehörige Erna Gerlich für verstorbene Angehörige

Waldetzenberg 10:30 Uhr Hl. Messe

Herbert Forchhammer für Theresia Forchhammer Fam. Belmer für verstorbene Familienangehörige

Josefine Grötsch für Johanna Rütter

Mittwoch, 23.04. Mi der Osteroktav

Deuerling 18:30 Uhr Stille Anbetung

19:00 Uhr Hl. Messe

Luise Brennauer für Schwiegereltern und Angehörige

Donnerstag, 24.04. Do der Osteroktav

Deuerling 16:30 Uhr Hauskommunion

Waldetzenberg 19:00 Uhr Hl. Messe

Samstag, 26.04. Sa der Osteroktav

Deuerling 18:30 Uhr Stille Anbetung

19:00 Uhr Hl. Messe

Xaver Scheuerer für Vater zum Sterbetag

Sonntag, 27.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT ODER SONNTAG DER GÖTTL.

BARMHERZIGKEIT - WEIßER SONNTAG

Deuerling 09:00 Uhr Hl. Messe

Erna Gerlich für Monika Forster Kurt Lintl für Vater zum Sterbetag

Waldetzenberg 10:30 Uhr Pfarrmesse

Fam. Josef Brindlinger für verstorbenen Freund Johann Pauli

Josef und Elisabeth Wilpert für Sohn Michael

Fam. Rainer Sturm für Monika Forster

ZWEITER SONNTAG DER OSTERZEIT

27. April 2025

Zweiter Sonntag der Osterzeit

Lesejahr C

1. Lesung: Apg 5,12-16 2. Lesung: Offenbarung 1,9-11a.12-13.17-19

> Evangelium: Johannes 20,19-31



Da kam Jesus bei verschlossenen Türen, trat in ihre Mitte und sagte: Friede sei mit euch!Dann sagte er zu Thomas: Streck deinen Finger hierher aus und sieh meine Hände! Streck deine Hand aus und leg sie in meine Seite und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sagte zu ihm: Mein Herr und mein Gott!

Ildiko Zavrakidis

Mittwoch, 30.04. HI. Pius V.

Deuerling 15:00 Uhr Zweitbeichte der Erstkommunionkinder

und Warenausgabe im Pfarrbüro

18:30 Uhr Stille Anbetung 19:00 Uhr Hl. Messe

Josef Grötsch für Hildegard Koch

© Misereor

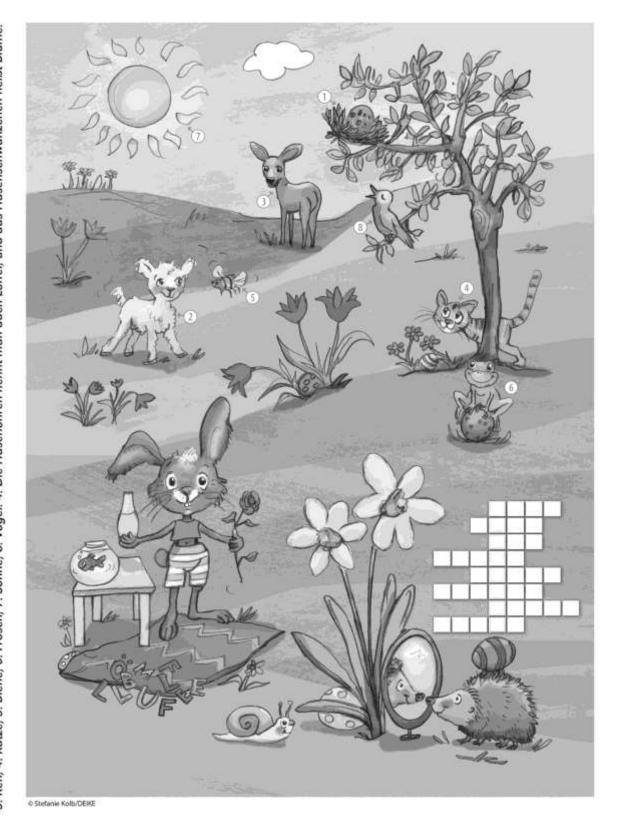


Misereor: Auf die Würde. Fertig. Los!

So lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion des Hilfswerkes MISEREOR. Was hat die Wahrung der Menschenwürde mit Entwicklungspolitik zu tun?, mag mancher fragen. Alles. Wenn die Menschenwürde nicht gewahrt wird, ist auch keine Entwicklung zu Frieden, Freiheit und Gerechtigkeit möglich. Dabei wird Menschenwürde auf vielfältige Weise verletzt: Sich um das tägliche Brot sorgen zu müssen, kein Dach über dem Kopf zu haben, keine oder geringe Bildungsmöglichkeiten - all das und vieles mehr verletzt Menschen in ihrer Würde. Auch ungerechte Wirtschaftsbedingungen, Abhängigkeiten und Ausbeutung beschränken die Menschen in ihren Rechten und ihrer Entwicklung.

Die vielen Gesichter menschlicher Würde und deren Bedrohung dokumentiert MISE- REOR in der Fastenaktion 2025 am Beispiel der sogenannten Hochlandtamil/-innen in Sri Lanka. Sie sind gesellschaftlichen Benachteiligungen ausgesetzt. Der Zugang zu Bildung, Gesundheitsversorgung und ihre wirtschaftlichen Möglichkeiten sind unzureichend, da sie an Plantagen gebunden sind, die sie nicht verlassen dürfen. Deshalb sind sie eine diskriminierte Gruppe, Rassismus ist ein großes Problem. Ihre Rechte können sie oft nicht wahrnehmen oder einklagen, sie kommen schwerer an staatliche Dienstleistungen. Misereors Partner Caritas Sri Lanka-SEDEC hilft den Menschen, ihre Rechte für sich wahrzunehmen, für den eigenen Lebensunterhalt zu sorgen und sich aus der Abhängigkeit vom Plantagenmanagement zu befreien.

Lösung: 1. Es sind 7 Eier. 2. Hase – Vase; Rose – Hose; Fisch – Tisch; Decke – Schnecke; Igel – Spiegel. 3. Narzisse – 1. Nest, 2. Lamm, 3. Reh, 4. Katze, 5. Biene, 6. Frosch, 7. Sonne, 8. Vogel. 4. Die Hasenohren nennt man auch Löffel, und das Hasenschwänzchen heißt Blume.



Osterwiese: 1. Wie viele Eier haben wir versteckt? 2. Im unteren Teil der Wiese sind Tiere und Dinge abgebildet, die sich reimen. Finde die fünf Reimpaare? 3. Die große, gelbe Blume heißt Osterglocke. Löse das Kreuzworträtsel, und du erfährst, wie sie noch genannt wird. 4. Bringe die Buchstaben auf der Decke in die richtige Reihenfolge. Die roten Buchstaben verraten dir, wie man die Hasenohren noch nennt, und die blauen Buchstaben, wie das Hasenschwänzchen heißt.

Bibel : Kinder

Nach 40 Jahren in der Wüste erreicht das Volk Israel das von Gott versprochene Gelobte Land; die alte Heimat, in der sie wieder leben sollen Doch inzwischen leben dort andere Völker, und es kommt zum Streit untereinander. Die Bibel erzählt von Kämpfen. Auf der einen Seite die Israeliten, denen Gott versprochen hat, dass sie in diesem Land wohnen dürfen. Auf der anderen Seite die Menschen, die dort jetzt leben und die dazu ja auch das Recht haben. Eine schwierige

Situation. Die Bibel erzählt, wie das Volk Israel die Stadt Jericho erobert. Josua, der Israel anführt, lässt Männer mit großen Posaunen mehrmals um die Stadtmauern ziehen, dabei spielen sie so laut wie möglich ihre Musikinstrumente. Es geschieht, was Gott angekündigt hat: Die Mauern Jerichos brechen zusammen und die Israeliten können in die Stadt. Heute wissen wir, dass der Zug der Israeliten ins Gelobte Land größtenteils friedlich abgelaufen ist. Die dort schon wohnten, haben

die, die neu gekommen sind, auch dort wohnen lassen. Und so ist es ja auch richtig. Falsch dagegen sind vier Fehler in dem Bild. Findest du sie.

Lösung: Herz auf der Rüstung, Friedens-Fahne, Fernseher, Fahrrad

Stefanie Kolb

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: <u>Mittwoch, 16. April 2025</u>

Bitte bis dahin alle Informationen und Messintentionen melden.

Vielen Dank

Haus Werdenfels Waldweg 15 93152 Nittendorf Eichhofen Tel:(09404)9502-0 Fax:(09404)9502-950 E-Mail: Anmeldung@Haus-Werdenfels.de

Veranstaltungshinweise April

Mo.07.04.2025 * 15:30 - Fr 11.04.2025 * 13:00

Entscheidungen unter Unsicherheit: Führungskräfteentwicklung für neue Realitäten

Kursleitung: Bernhard Possert

Fr 11.04.2025 *18.00 Uhr - So 13.04.2025 *13.00 Uhr

Meditation und Tanz Kursleitung: Ingrid Seher

Mo 14.04.2025 * 14:30 Uhr – Mi 16.04.2025 * 13.00 Uhr Offenbarung des Johannes - Biblisch-theologische Studientage Kursleitung: Anneliese Hecht

Mi 16.04.2025 * 15:00 Uhr - So 20.04.2025 * 11.00 Uhr Das Ostergeheimnis tanzen - **Kar- und Ostertage in Werdenfels** Kursleitung: Michaela Pfaffenbichler, Sr. Magdalena Morgenstern

Do 17.04.2025 *14.30 Uhr – So 20.04.2025 *09.00 Uhr **Osterkurs – Du bist meine Zuflucht** Kursleitung: Thomas Peter und Helene Blodig

26.04.2025 * 10.00 - 27.04.2025 * 13.00 **Ehevorbereitung: "Zu zweit in einem Boot"** plus ein zweistündiges Online-Modul n. Vereinbarung Kursleitung: Andreas Dandorfer, Lea Schaschek.

Di 22.04.2025 *18.00 Uhr – Do 24.04.2024 *13.00 Uhr Erlebnis- und Bildungsfreizeit für Mütter und Kinder Info: 0941/597-2278; klb@bistum-regensburg.de

Sa 26.04.2025 *10.00 Uhr - So 27.04.2025 *13.00 Uhr Voll im Leben!

Kurzwochenende für alleinlebende Frau

Kursleitung: Lisa Rembeck

Herausgeber: Katholisches Pfarramt St. Martin, Martinssteig 14, 93180 Deuerling

Tel. 09498/8741, Telefax 09498/904230

www.Pfarrei-Deuerling.de, deuerling@bistum-regensburg.de

Bürozeiten: Mo 8.00 - 11.00, Mi 17.00 - 19.00, Fr 8.00 - 11.00

Bankverbindungen: Straßenkinderprojekt Dlg. IBAN: DE27 7505 0000 0360 1412 12

Kirchenstiftung St. Martin, Deuerling IBAN: DE21 7505 0000 0360 1401 56

Filialkirchenstiftung St. Markus, Waldetzenberg IBAN: DE89 7509 0300 0001 1056 80

ARGE Caritas Jura, Waldetzenberg IBAN: DE27 7505 0000 0450 0101 60 Tel. 09498 - 2611